

Prof. Dr. med. Arne Burkhardt
Prof. Dr. med. Walter Lang

BioNTech SE
z.H. Prof. Dr. Ugur Sahin
An der Goldgrube 12
55131 Mainz

via Email: service@biontech.de

Reutlingen, 03. Februar 2022

Anfrage zum Impfstoff Cormirnaty®

Sehr geehrter Herr Professor Sahin,
Sehr geehrte Damen und Herren,

die von den Unterzeichnern durchgeführten pathologischen Untersuchungen werfen die grundsätzliche Frage auf, inwiefern massive Schädigung von Organen, die zu Sterbefällen geführt haben in einem ursächlichen oder mitursächlichen Zusammenhang mit dem Impfstoff Cormirnaty® stehen könnten oder aber, ob dieser Zusammenhang auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden kann.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, folgende Fragen zu beantworten:

1. In welchen Zellen welcher Organe oder Gewebe sollte nach der intramuskulären Injektion von Cormirnaty® die Bildung der Spike Proteine und die Immunantwort ausgelöst werden?
2. Kann ausgeschlossen werden, dass die Spike Proteine außerhalb der von Ihnen unter Punkt 1 angegebenen Zellen gebildet werden? Falls Ja, auf Grundlage welcher wissenschaftlich gesicherten Daten kann dies ausgeschlossen werden?
3. Wie lange besteht die Codierungsfähigkeit der mRNA im Körper der geimpften Person? Kann diesbezüglich ausgeschlossen werden, dass dieses über Wochen/Monate persistiert?
4. Nach welcher Zeit sollte sich die mRNA aus den Lipidnanopartikeln spätestens im Körper der geimpften Person abgebaut haben?

5. Ist sichergestellt, dass sich das Spike-Protein, das in den transfizierten Zellen der geimpften Person gebildet wird, ausschließlich in die Membranen der betroffenen Zellen einbaut („verbleibt an der Impfstelle“) und nicht löslich im Körper zirkuliert?
6. Womit ist sichergestellt, dass die Lipidnanopartikel in der beworbenen Nanogröße bleiben und nicht möglicherweise im Körper (und Körpergefäßen) zu größeren Lipidtropfen fusionieren?
7. Wie ist die Halbwertszeit der Lipidnanopartikelkomponenten im Körper? Wie schnell werden diese abgebaut und metabolisiert oder ausgeschieden?
8. Wie viele Lipidnanopartikel sind in einer Dosis Cormirnaty[®] enthalten und in welcher Größenordnung bestehen Schwankungen zwischen einzelnen Dosen?
9. Wie viele mRNA Sequenzen sind in einem LNP enthalten und wie groß ist die Schwankungsbreite?
10. In welcher Form entsprechend Ihrer laut Homepage 4 mRNA Formaten liegt die mRNA in Cormirnaty[®] vor?

Wir gehen davon aus, dass Ihnen auf Grundlage der Ihnen vorliegenden wissenschaftlichen Datenlage eine kurzfristige Antwort möglich ist. Wir haben uns daher eine Wiedervorlagefrist für den 09.02.2022 notiert.

In Erwartung Ihrer Antwort verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Professor Dr. Arne Burkhardt

Professor Dr. Wolfgang Lang

Verteiler:

1.
Aufsichtsratsvorsitzender
Helmut Jeggel
An der Goldgrube 12
55131 Mainz
via Email: service@biontech.de

2.
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
Rheinallee 97-101
55118 Mainz
via Email: poststelle-mz@lsjv.de